

Liturgie  
**3. '15.-'29.**

**3. - 5. So. n. Beschneidung**



**Formulare der  
Gottesdienste**

**Heilige Eucharistie  
Altarbuch**

# 3. - 5. So. n. Beschneidung

## ☩V Heilige Eucharistiefeier

Es wird verlesen

- am 3. So. n. Beschneidung aus der Epistel St. Paulus an die Römer – 12, 6-16;  
und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Johannes verkündigt – 2, 1 - 11.
- am 4. So. n. Beschneidung aus der Epistel St. Paulus an die Römer – 12, 16-21;  
und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Matthäus verkündigt – 8, 1-13.
- am 5. So. n. Beschneidung aus der Epistel St. Paulus an die Römer – 13, 1 - 7;  
und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Matthäus verkündigt – 8, 23-34.

oder Was wir mit dem Munde empfangen haben, HErr, unser Gott, laß uns auch mit reinem Herzen aufnehmen und aus dieser zeitlichen Gabe werde uns ewige Erquickung, durch Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

*Der Liturg begibt sich vor den Altar.*

### 39. Doxologie

Ehre sei dem Vater ☩ und dem Sohne \* und ☩ dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und ☩ allezeit, \* in ☩ Ewigkeit. Amen.

### 40. Segen

**E**s segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist.

**A.** Amen.

**Worte**

zur Ausspendung des Leibes:

**Himmelsbrot im Leib Christi:**

**A.** Amen.

oder **Christi Leib für dich gegeben:** **A.** Amen.

zur Ausspendung des Blutes:

**Kelch des Heils im Blut Christi:**

**A.** Amen.

oder **Christi Blut für dich vergossen:** **A.** Amen.

*Bei kleinen Kindern:*

**Der Diener | Die Dienerin Gottes** empfängt den heiligen Leib und das kostbare Blut Christi zum ewigen Leben. **A.** Amen.

**36. Kommunionlied**

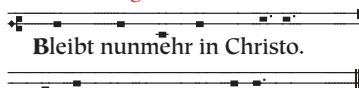
**Der Herr hat Zion erwählt \* und hat || Lust daselbst zu wohnen. \* Dies ist meine Ruhe || ewiglich: \* hier will Ich wohnen, denn || es gefällt mir wohl.**

**Ich will reichlich ihre || Speise segnen \* und ihren Ar||men Brots genug geben, \* ihre Priester will Ich || mit Heil kleiden \* und ihre Heiligen || werden fröhlich sein.**

*oder als Lied (76.76.D)*

**Zion ward Gottes Wohnstatt, \* Quell seiner Gnadenhuld. \* Spruch Gottes spendet Segen, \* die Heiligkeit mit uns. Ref.** Aus seinen heiligen Händen \* vom Himmel kommt herab \* Gerechtigkeit für Priester, \* Brot für die Armen all'.

**37. Entlassung – einleitend zum Kommuniionsgebet spricht oder singt der Liturg oder Diakon:**



**A.** Amen. In uns bleibe Er.

*Nach dem Spruch knien alle.*

**38. Gebet nach der Kommunion**

**O** Gott, der Du uns in diesen heiligen Geheimnissen mit dem Leib und Blut Deines geliebten Sohnes gnädig gespeist und getränkt hast, wir bitten Dich, gib, daß alle, die gläubig daran teilnehmen, in der Gemeinschaft des Leibes Christi heranwachsen und endlich zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren Herrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **O** Gott, dessen Erbarmungen ohne Zahl, und dessen Güte eine unerschöpfliche Quelle des Segens ist - wir sagen Deiner reichen Majestät für alle uns erwiesenen Wohltaten Dank und flehen ohne Unterlaß zu Deiner Milde, daß Du uns niemals verlassen, sondern zu den ewigen Gütern führen wollest. Durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren Herrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**Eingangslied**

**Allein Gott in der Höh sei Ehr**



Allein Gott in der Höh sei Ehr \* und Friede Christi seinem Volk!

Wir loben Dich mit Dank und Preis \* und beten unsern Vater an.

Herr Jesu Christe, Gottes Lamm, \* hör unser Flehn, erbarme Dich;

dem einen Gott im Geist sei Ruhm. Amen.

**1. – 8. wird übersprungen**

**9. Liturgischer Gruß**

**Der Herr sei mit euch.**

**A. Und mit deinem Geiste.**

**10. Versammlungsgebete**

**Lasset uns beten!**

**10.1. Gebet der Zeit**

**D**ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A. Amen.**

**3. Sonntag nach Beschneidung**

**A**llmächtiger, ewiger Gott, Du lenkst gleicherweise Himmel und Erde; erhöhe huldvoll das Flehen Deines Volkes und schenke Deinen Frieden unseren Zeiten; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

**4. Sonntag nach Beschneidung**

**A**llmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Jesum Christum, Dei-

nen Sohn, unsern Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

**5. Sonntag nach Beschneidung**

**G**ott, Du weißt, daß wir inmit-  
ten so großer Gefahren mit un-  
serer menschlichen Gebrechlich-  
keit uns nicht aufrecht halten kön-  
nen; so gib uns Gesundheit an Leib  
und Seele, damit wir mit Deinem  
Beistand überwinden, was wir für  
unsere Sünden leiden; durch Jesum  
Christum, Deinen Sohn, unsern  
Herrn, der da lebt und herrscht mit  
Dir, in der Einheit des Heiligen  
Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

**A. Amen.**

**11. Epistellegung**

*- sitzen; beim Abschluß aufstehen.*

**D**ieses Wort sei Stärkung unserem  
Glauben: **A. Dank sei Dir, o Gott.**

**12. Epistelied**

**D**as Volk, das in Finsternis  
wandelte, \* sieht nun ein gro-  
ßes Licht; \* die da wohnen im Lan-  
de der Todesschatten, \* ihnen  
leuchtet es helle. \* Ein Licht ist auf-  
gegangen den Gerechten, \* und  
Freude denen, die aufrichtigen  
Herzens sind.

**13. Evangelium**

**Der Herr sei mit euch.**

**A. Und mit deinem Geiste.**

**Es folgt das hl. Evangelium...**

**A. Lob sei Dir, Christe.**

**Lamm Gottes, Du nimmst hinweg  
die Sünden der Welt.**

**A. Gib uns Deinen Frieden.**

**32. Kommunionaufruf**

**C**hristus, unser Passahlamm, ist  
für uns geopfert; so laßt uns  
denn das Fest feiern, nicht im alten  
Sauerteig, noch in dem Sauerteig  
der Schlechtigkeit und Bosheit,  
sondern im Süßteig der Lauterkeit  
und Wahrheit.

**Lasset uns beten.**

**33. Rüstgebete**

**D**ir, o barmherziger Vater, wid-  
men wir unser ganzes Leben  
und Hoffen, und wir flehen zu Dir:  
Würdige uns, Deine himmlischen  
Mysterien dieses heiligen und gei-  
stigen Tisches mit reinem Gewis-  
sen zu empfangen zur Vergebung  
der Sünden und zur Verzeihung der  
Missetaten, zur Gemeinschaft des  
Heiligen Geistes und zum Erbe des  
himmlischen Reiches. Um dieser  
geheimnisvollen Einheit des Leibes  
und des Blutes Deines Sohnes wil-  
len schaue auf uns herab, o Gott;  
denn nicht vor Brot und Wein ver-  
beugen wir uns, sondern vor Dir,  
unserem lebendigen Gott. **A. Amen.**

*Der Liturg erhebt sich und setzt fort:*

**H**err Jesu Christe, unser Gott,  
nahe Dich uns, nach Deiner Ver-  
heißung, von Deiner heiligen Woh-  
nung, vom Thron Deiner Herrlich-  
keit. Heilige Du uns, der Du sitzt  
zur Rechten des Vaters, und doch

unsichtbar gegenwärtig bist in un-  
serer Mitte, und reiche uns dar-  
durch Deine mächtige Hand. Dei-  
nen hochheiligen Leib und Dein  
teures Blut. **A. Amen.**

**O** Heiliger Geist, Tröster, Geist der  
Wahrheit, der Du überall gegen-  
wärtig bist und alles erfüllst, Du  
Schatz alles Guten und Geber des  
Lebens, suche uns heim, wir bitten  
Dich, mit der Fülle Deiner Gnade.  
Der Du diese Gaben geheiligt hast,  
heilige auch uns durch und durch  
nach Leib, Seele und Geist, damit  
wir Dein Tempel und Deine Wohn-  
stätte bleiben immer und ewiglich.  
**A. Amen.**

**34. Sakramentaler Friedensgruß**

*Der Liturg mit den Gaben zum Volk:*



**A. Einer ist heilig, einer der Herr,**  
**Jesus Christus, in welchem wir**  
**sind zur Ehre Gottes des Vaters.**

**Der Friede unseres Herrn Jesu**  
**Christi sei mit euch allen. A. Amen.**

**35. Kommunionsspendung von der  
Südseite in Richtung Nordseite – nach  
den Dienern kommunizieren alle.**

Segne und leite alle apostolischen und katholischen Diener Deiner Kirche. **A.** Amen.

Erleuchte auch alle weltlichen und kirchlichen Vorsteher und im Frieden gib uns eine wahre Einheit des Glaubens auch mit dem Volk der Juden zu unserer Vollendung in Christo. **A.** Amen.

Sende die Botschaft Deines Evangeliums zu allen Herzen und führe zum Glauben in Christo alle Moslems und Heiden. **A.** Amen.

Bewirke eine aufrichtige Umkehr vom Haß zur Liebe, damit wir durch den Heiligen Geist zu jeder Gerechtigkeit befähigt werden; besonders empfehlen wir Dir unsere Freunde und Feinde, auch alle kranken und leidenden Menschen, alle verfolgten Christen und bitten Dich für alle, die dem Tode nahe sind. **A.** Amen.

#### *Gedächtnis der Entschlafenen*

Wir freuen uns über alle Deine Heiligen und ihrer gedenkend erinnern wir uns an alle Entschlafenen und bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. **A.** Amen.

#### *Eucharistische Gaben abdecken.*

### **30. Schlußgebet**

Erhebe Dich, unser Gott, und Wollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die

Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

#### *Eucharistische Gaben nebeneinander hinstellen.*

#### *Lied zur Versorgung der vorgeweihten eucharistischen Gaben.*

### **31. Brotbrechung - alle knien**

Diese Verbindung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres HERRN Jesu Christi gereiche uns zum ewigen Leben. *währenddessen:*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. **A.** Erbarme Dich unser.

*Wenn die vorgeweihten Gaben der Vorwoche zur Kommunion ausgeteilt werden sollen, soll auch eines der Brote gebrochen werden.*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. **A.** Erbarme Dich unser.

Wort Gottes, unseres Erbarmers. **A.** Ehre sei Dir, o HERR.

#### **14. Homilie, dazu sitzen.**

### **15. Glaubensbekenntnis**

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren.

Und an den einen HERRN, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahrem Gott, gezeugt – unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein.

Und an den Heiligen Geist, den HERRN und Lebensspender, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet

und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat.

Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

### **16. Opferung**

*Ein Diakon oder ein anderer Diener:*

Ehrt den HERRN mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen. (Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HERR Sabaoth, ob ich euch nicht auf tun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohltutun und mitzuteilen vergerst nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

#### *Liturg nach der Darstellung der Gaben:*

O HERR, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die

(Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen.

Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

**17. Lied des großen Einzugs – stehend**

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

**18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser – am Diakonentisch**

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

*Patene und Kelch nebeneinander stellen.*

**19. Gebet über den Gaben – am Altar**

HErr, unser Gott, Dein Sohn hat uns versprochen, Er werde in unserer Mitte sein, wann immer wir in seinem Namen versammelt sind. Er selber

erfülle das Lobgebet, das wir über Brot und Wein sagen, mit seiner Hingabe und Liebe, damit Dir gegeben werde, was Dir gebührt. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

oder **V**ater, Du bist die Quelle jedes Lebens, das uns Dein Sohn in seinem Sterben und in seiner Auferstehung erwirkt hat. So weihe diese Gaben, nimm uns und alle Menschen hinein in das Opfer der Erlösung und heilige uns im Blute Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

*Eucharistische Gaben zudecken.*

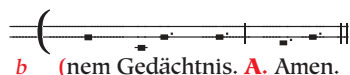
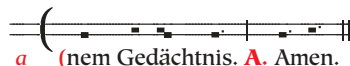
**20. Annahmegebet – gebeugt:**

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

**21. Altarräucherung – entfällt.**

**22. Opfergruß**

**B**ittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum: **A.** Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.



**B. Gesprochene Fassung**

**G**epriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

*Eucharistische Gaben hintereinander.*

**28. Opfergebet**

**M**it Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gültig Vater, und feiern

das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor. **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

*Eucharistische Gaben zudecken.*

**29. Gedächtnisse – alle stehen**

*Gedächtnis der Lebenden*

**A**llmächtiger ewiger Gott, unser aheiliger Vater, bewahre Deine gesamte Kirche vor allen wohlverdienten Strafen, vor gegenwärtigen und zukünftigen Gefahren und um Jesu Christi willen vollende sie im Frieden. **A.** Amen.

**a** (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

**b** (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

### B. Gesprochene Fassung

**G**epriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

### 22.2. Konsekration des Kelches

#### A. Gesungene Fassung

**G**epriesen bist Du, HErr unser Gott: (**Kelch erheben**) Du schenkst

uns den Wein die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit

Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht. Im Namen des Vaters

und des Sohnes und des Heiligen

Geistes segnen wir diesen Kelch

und flehen: - Himmlicher Vater,

sende herab Deinen Heiligen Geist

und mache ihn für uns zum Blute

Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-

cher nach dem Mahle auch den

Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn

und teilt ihn unter euch. Dieser

Kelch ist das Neue Testament in

meinem Blute, welches für euch

vergossen wird. Solches tut, so oft

ihr ihn trinkt zu mei-

**23. Leitung zum Herrengebet**  
Heilige Gebete laßt uns vollenden und Gott als Vater anrufen:

**oder** In der Erwartung des himmlischen Hochzeitsmahles des Lammes laßt uns unser Gebet fortsetzen:

**oder** Lasset uns beten:

### 24. Herrengebet

- alle knien und beten oder singen

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### 25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

**Der** HErr sei mit euch.

**A.** Und mit deinem Geiste.

**Er**hebet eure Herzen.

**Alle stehen auf.** Wir erheben sie zum HErrn.

**L**asset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

**A.** Es ist würdig und recht.

### 26. Präfation

- Danksagung

**Gesung**  
**Fassung** **W**ürdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis

und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen.

Alle warten auf Dich, o HErr, daß

Du ihnen Speise gebest zur rechten

Zeit. Du öffnest Deine Hand, und

sie werden gesättigt mit Gutem, Du

sendest Deinen Geist aus und sie

werden geschaffen, und das Ange-

sicht der Erde machst Du neu. Dich

sollen preisen, o Gott, die Völker,

alle Völker sollen Dich preisen.

Und darum: Preist Ihn, alle him-

mlischen Heere, gehorsam sei-

nem gebietenden Worte. Preist Ihn,

ihr, seine Knechte alle, die ihr

Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr  
Großen. Tretet ein durch seine To-  
re mit Liedern des Dankes, in sei-  
ne Vorhöfe mit Lobgesang, dankt  
Ihm und preist seinen Namen.

*Während „Heilig“ werden die Gaben  
abgedeckt.*

**A.** Heilig, heilig, heilig bist Du,  
HErr Gott Sabaoth. Voll sind Him-  
mel und Erde Deiner Herrlichkeit.  
Hosanna in der Höhe. Gepriesen  
sei, der da kommt im Namen des  
HErrn. Hosanna in der Höhe.

### *Gesprochene Fassung*

**W**ürdig bist Du, unser HErr  
und Gott, Preis und Dank  
und Macht zu empfangen; denn Du  
hast das All geschaffen, und durch  
Deinen Willen war es und wurde es

geschaffen. Alle warten auf Dich, o  
HErr, daß Du ihnen Speise gebest  
zur rechten Zeit. Du öffnest Deine  
Hand, und sie werden gesättigt mit  
Gutem; Du sendest Deinen Geist  
aus und sie werden geschaffen, und  
das Angesicht der Erde machst Du  
neu. Dich sollen preisen, o Gott,  
die Völker, alle Völker sollen Dich  
preisen. Und darum: Preist Ihn,  
alle himmlischen Heere, gehorsam  
seinem gebietenden Worte. Preist  
Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr  
Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr  
Großen. Tretet ein durch seine Tore  
mit Liedern des Dankes, in seine  
Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm  
und preist seinen Namen.

**A.** Heilig, heilig, heilig bist Du,  
HErr Gott Sabaoth. Voll sind Him-  
mel und Erde Deiner Herrlichkeit.  
Hosanna in der Höhe. Gepriesen  
sei, der da kommt im Namen des  
HErrn. Hosanna in der Höhe.

*Während „Heilig“ werden die Gaben  
abgedeckt.*

### *Postsanctus*

**W**ir verehren Dich, o Gott, und  
wir preisen Deine Kraft durch  
die Erkenntnis unserer Schwach-  
heit. Wir erheben Dich um Deiner  
Stärke willen durch das Bekenntnis  
unserer Abhängigkeit von Dir. Wir  
rühmen Dich um Deiner Liebe wil-  
len durch die Sehnsucht des Her-  
zens nach Dir. Wir fallen nieder in  
den Staub vor Dir, um Deiner herr-  
lichen und majestätischen Größe  
willen, denn nur Du bist unser  
Gott, und neben Dir wollen wir kei-  
ne Götter haben. Nicht Engeln und  
Gewalten, noch Kräften und Gei-  
stern, sondern alleine Dir, unserem  
lebendigen Gott widmen wir unse-  
re Verehrung und unseren Gottes-  
dienst.

**A.** Amen. Lob und Preis und  
Weisheit, Dank und Ehre und  
Macht und Kraft unserm Gott  
in Ewigkeit.

**27. Konsekration oder die Weihe der  
eucharistischen Gaben – alle knien**

**27.1. Konsekration des Brotes**

**A. Gesungene Fassung**

Gepriesen bist Du, HErr unser

Gott: *(Brot erheben)* Du schenkst  
uns das Brot, die Frucht der Erde  
und der menschlichen Arbeit. Wir  
*(ablegen)* - bringen dieses Brot vor  
Dein Angesicht.  
Im Namen des Va-

ters und des Sohnes und des Heili-  
gen Geistes segnen wir dieses Brot  
und flehen: – Himmlischer Vater,  
sende herab Deinen Heiligen Geist  
und mache es für uns zum Leib  
Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-  
cher in der Nacht, da er verraten  
ward, das Brot nahm, sagte Dank,  
brach es und sprach: Nehmt, eßt,  
das ist mein Leib, der für euch hin-  
gegeben wird. Solches tut zu mei-